



STADT MIT LEBENSQUALITÄT

# HERZOGENBURGER STADTNACHRICHTEN

*Frohe Weihnachten und einen guten „Rutsch“ ins Jahr 2016  
sowie Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen Ihnen  
Bürgermeister RegRat Franz Zwickler,  
der Stadt- und Gemeinderat sowie die  
Bediensteten der Stadtgemeinde.*





**Bürgermeister  
RegRat Franz Zwicker**

Liebe Herzogenburgerinnen!  
Liebe Herzogenburger!

### **Voranschlag 2016**

Ein in der Geschichte unserer Stadt noch nie zuvor in ähnlicher Höhe ausgefallenes Rekordbudget konnte Finanzreferent Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner in der Gemeinderats-sitzung am 23.11.2015 für das Jahr 2016 präsentieren.

**Neben der thermischen Sanierung und dem Neubau des Rathauses mit Barrierefreimachung und Einrichtung einer Bürgerservicestelle** zeichnet der **geplante An- und Verkauf des Geriatriezentrums in St. Andrä an der Traisen** für dieses Rekordbudget hauptverantwortlich.

Wie bereits ausführlich berichtet, hat ja der Gemeinderat

beschlossen, in der KG St. Andrä an der Traisen vom Krankenanstaltenverband der Stadt Wien die Liegenschaft in St. Andrä an der Traisen um € 7,6 Mio. anzukaufen. Es gibt auch schon konkrete Verhandlungen mit möglichen Interessenten, die eine Fortführung einer Gesundheits- oder Pflegeeinrichtung beabsichtigen. Derzeit laufen auch schon Verhandlungen mit den Versicherungsträgern, um eine Zusage für die Genehmigung der erforderlichen Bettenanzahl zu erhalten.

Erfreulicherweise konnte das Gesamtbudget in der Höhe von € 35,645.000,- fast einstimmig beschlossen werden. Lediglich eine Gegenstimme bei einer Gruppe des ordentlichen Haushaltes verhinderte eine einstimmige Beschlussfassung dieses Budgets, das aufgrund der angeführten Vorhaben um € 18,330.000,- höher ist als das Budget des Vorjahres.

### **Die wichtigsten Budgetzahlen für 2016 lauten:**

Der Voranschlag des Finanzjahres 2016 enthält im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 15,260.000,-. Im Voranschlag des außerordentlichen Haushaltes 2016 wurden 8 Vorhaben mit einem Aufwand von insgesamt € 20,385.000,- veranschlagt.

Für Schulumlagen, Sozialhilfumlage und Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel mussten zusammen € 3,516.600,- im Voranschlag aufgenommen werden, das sind 23,04% der im ordentlichen Haushalt veranschlagten Ausgaben.

Es freut mich, dass auch für 2016 **keine Gebührenerhöhung bei den Hausbesitzabgaben** erforderlich ist und mit den im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr niedrigen Gebühren das Auslangen gefunden wird.

Erfreulich ist auch, dass sich bei der Ausschreibung der **Facharztplanstelle für einen Hautfacharzt** eine Interessentin gefunden hat. Frau Dr. Angela Korn wird bereits am 1.3.2016 ihre Ordination im Ärztezentrum im Rathaus eröffnen. Die Umbauarbeiten sind in vollem Gang und ich bin überzeugt, dass wir termingerecht die Räumlichkeiten an unsere neue Fachärztin übergeben können.

Ich möchte abschließend die Gelegenheit nutzen und allen Gemeindegewürten und Gemeindegewürten ein **frohes und besinnliches Weihnachtsfest** und zum bevorstehenden **Jahreswechsel viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit** wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

# HERZOGENBURG

## Stadt mit Lebensqualität

**A**m 12. November 2015 fand der dritte Wirtschaftsempfang der Stadtgemeinde Herzogenburg in den Räumlichkeiten des Reither-Hauses statt. Geladen waren alle Betriebe in Herzogenburg. Knapp 100 Unternehmensvertreter folgten der Einladung von Bürgermeister RegRat Franz Zwicker. Der Abend wurde gestaltet durch Fachvorträge von Mag. Karl Bruckner (Steuerberater in Herzogenburg) über die neue Registrierkassenpflicht, von Karl Lanzbacher (Leiter Betriebsservice, AMS St. Pölten) über die Serviceleistungen des AMS für Betriebe, neue Betriebe wurden vorgestellt und Bgm. RegRat Franz Zwicker berichtete über die wirtschaftlichen Highlights und geplanten Vorhaben in der Stadt Herzogenburg. Der Abend klang bei Speis und Trank unter musikalischer Umrahmung aus. Hier hatten die Unternehmer die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und vertiefende Gespräche mit Vertretern der Stadt und den Vortragenden zu führen.

Wirtschaftlich steht Herzogenburg gut da – rd. 450 Betriebsstandorte, ca. € 3,2 Mio. Kommunalsteueraufkommen, über 3.500 Arbeitsplätze oder 7.700 Einwohner sind nur einige Eckdaten.

Die Stadt investiert in den Standort und kümmert sich aktiv um ihre Betriebe. So erfolgte im letzten Jahr die Verkehrsfreigabe des Schnellstraßenanschlusses Herzogenburg Stadt mit einer Kostenbeteiligung der Stadt mit knapp € 1 Mio., oder es werden € 1,5 Mio. im Jahr 2015 in die Infrastruktur investiert, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Wirtschaftsservicestelle bearbeitete über 40 Projekte im Unternehmensbereich, begleitete 8 Neuansiedlungen und Standortverlegungen und betreut eine Vielzahl weiterer Projekte. Als Highlights wurden unter anderem genannt:

- **Begleitung der Standorterweiterung Firma CSA Herzogenburg GmbH und Abwicklung der Grundstücksab- und -umtausch** – bedeutet eine Absicherung von rd. 200 Arbeitsplätzen.
- **Das Geriatriezentrum in St. Andrä an der Traisen** wurde von der Stadt Wien angekauft und eine Folgenutzung durch privaten Betreiber wird derzeit verhandelt – bedeutet Schaffung gesicherter Arbeitsplätze und Erhalt der Immobilie.
- **Ansiedlung der Firma Lidl** (Grundstück verkauft, Errichtung folgt) organisiert, um einen Nahversorger in Zentrumsnähe zu schaffen.



Ein Hauptaugenmerk der Stadt Herzogenburg liegt auf der Innenstadtentwicklung und Innenstadtbelebung. Durch Kooperation mit der IW Herzogenburg, Eigenveranstaltungen und Zusammenarbeit mit Dritten werden insgesamt rd. € 80.000,- jährlich ausgegeben und über 4.200 Stunden durch gemeindeeigene Mitarbeiter geleistet. Umsetzungsmaßnahmen sind sehr viele erkennbar – lange Einkaufsnächte, verschiedene Themenmärkte, Weihnachtshopping, Stadtfest, Sommerkino, Höfefest, Kart-Rennen oder Bauernmarkt sind nur ein Auszug der vielfältigen Maßnahmen.

Aber auch zukünftig hat Herzogenburg einiges vor. So wurde seit heuer die Planungsphase des neuen Rathauses inklusive Ärztezentrum am Rathausplatz in Angriff genommen, die Stadt startete einen Stadterneuerungsprozess unter Bürgerbeteiligung und es wird großer Wert auf Energiesparmaßnahmen gelegt (u. a. Ausbau Fernwärmenetz, thermische Sanierung der gemeindeeigenen Immobilien).

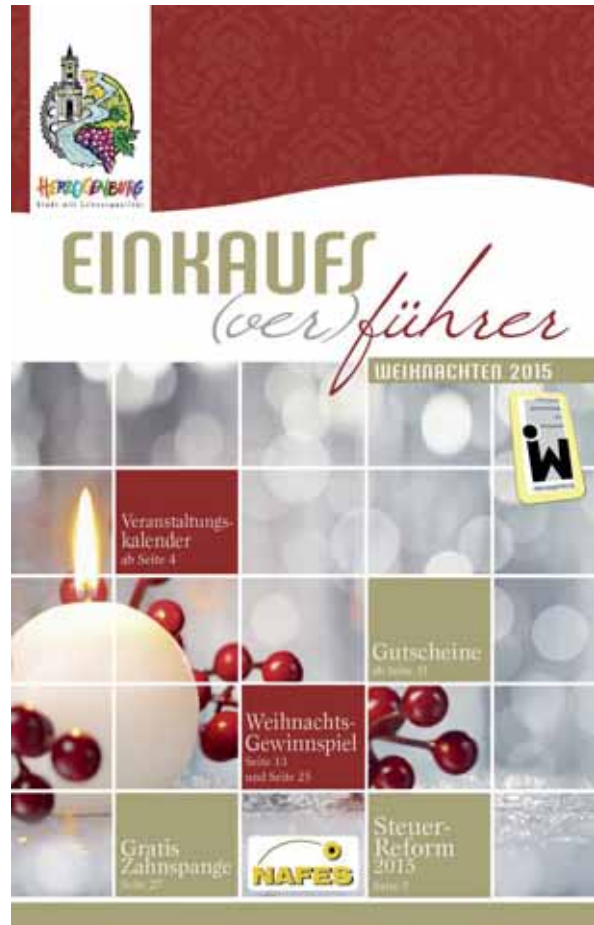
Für die Herzogenburger Wohnbevölkerung mit Schwerpunkt Jugend ist auch gesorgt. So werden im Jahr 2016 Startwohnungen für Personen unter 35 Jahren mit direktem Zugang zum Rathausplatz errichtet und 2017 fertiggestellt.

Das Motto des heurigen Wirtschaftsempfangs lautete:  
**„Vieles ist schon geschehen ...  
 und wir haben noch viel für die  
 Stadt Herzogenburg vor!“**



Liebe Herzogenburgerinnen und liebe Herzogenburger!  
 Ein ereignisreiches Jahr 2015 voller Kreativität neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Wir wollen ein FETTES Dankeschön sagen an alle Mitbürger, die unsere Aktivitäten besucht haben, und auch an die Gemeinde, die uns sehr unterstützt hat! Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Schenkens und deshalb wollen wir Sie überzeugen, in Herzogenburg einzukaufen. Lassen Sie sich von der großen Auswahl verzaubern und kommen Sie nach **Herzogenburg, in die Stadt mit Lebensqualität**. Die Innenstadtgeschäfte bieten Ihnen ein angenehmes, stressfreies Einkaufsflair. Nutzen Sie die langen Einkaufssamstage für Ihre Weihnachtseinkäufe, viele Innenstadtgeschäfte haben in der Adventzeit auch am Samstagnachmittag bis 17.00 geöffnet. Wenn Sie überhaupt nicht wissen, was Sie schenken sollen, dann würde ich Ihnen die Gutscheine der IW Herzogenburg empfehlen, die Sie bei der Sparkasse, Volksbank und Apotheke bekommen und bei allen IW-Betrieben einlösen können. Der g'miatliche Advent war wieder ein großes Highlight unserer Organisation. Besonders stolz sind wir jetzt auf unsere eigenen Markthütten, die heuer beim Burgfest und auch beim Stadtfest sowie beim G'miatlichen Advent verliehen wurden. Wir freuen uns, Sie in Herzogenburg beim Shoppen begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Vorweihnachtszeit.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!  
**Ihre Evi Moser-Bruckner und Ihr IW-Team**



**iW Herzogenburg**  
*weit Wirtschaft bewegt.*

**Der Herzogenburger Einkaufsgutschein**  
 1 Gutschein für über 40 Betriebe für jeden Anlass des persönlichen Geschens. Dieser Gutschein ist nicht nur eine Geschenk- oder Souvenirkarte, sondern auch ein hervorragendes Zahlungsmittel, das Sie in über 40 Mitgliedsbetrieben einlösen können. (Der Gutschein wird im Wert von 10, 20 oder 50 Euro in den Geschäftsbetrieben der Herzogenburger Bankanstalten, Sparkasse und Volksbank sowie in der Apotheke erbracht.)  
**Schenken Sie Freude mit Gutscheinen von der Herzogenburger Wirtschaft.**

**Veranstaltungen 2016**

- 13. Mai Lange Einkaufsnacht
- 12. bis 14. August Kulinarische Markttage
- 16. bis 18. September Wirtschaftsausstellung
- 7. Oktober Lange Einkaufsnacht
- 6. Dezember Der Nikolaus kommt!
- 25. bis 27. November Der g'miatliche Herzogenburger Advent

[www.wirtschaft-herzogenburg.info](http://www.wirtschaft-herzogenburg.info)

**iW Herzogenburg**  
*weit Wirtschaft bewegt.*

## Weihnachts-GEWINNSPIEL

**EINKAUFSGUTSCHEINE DER WIRTSCHAFT HERZOGENBURG IM GESAMTWERT VON € 500,- GEWINNEN!**

Ab einem Einkaufswert von € 10,- Sticker SAMMELN und GEWINNEN!  
 Zu finden bei allen teilnehmenden IW Betrieben in Herzogenburg. Weitere Informationen zu den Gewinnspiel-Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.wirtschaft-herzogenburg.at/Weihnachtsgewinnspiel](http://www.wirtschaft-herzogenburg.at/Weihnachtsgewinnspiel)

**WICHTIG!** Vollständig ausgefülltes Gewinnspiel-Formular (10 Sticker sowie Kontaktadresse) bis spätestens 30. 1. 2016, 12.00 Uhr, bei Fr. Kuzler-Müller, Foto-Marktförderung, Pflöck Schuss-Haus oder Musikhaus Zwern-Käfer einbringen.

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**WeihnachtsGEWINNSPIEL**

Bis 30. 1. 2016  
 Bonussticker sammeln und Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 500,- gewinnen!

Wichtig: Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels sind im Anhang des Gewinnspiels formuliert. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind unter [www.wirtschaft-herzogenburg.at/Weihnachtsgewinnspiel](http://www.wirtschaft-herzogenburg.at/Weihnachtsgewinnspiel) zu finden. Die Teilnahme ist bis zum 30. 1. 2016, 12.00 Uhr möglich. Die Teilnahme ist bis zum 30. 1. 2016, 12.00 Uhr möglich. Die Teilnahme ist bis zum 30. 1. 2016, 12.00 Uhr möglich.



## DAS JUZE

- WER?** Jugendliche vom 12. bis zum 21. Lebensjahr
- WANN?** Do bis Sa 15.00–22.00 Uhr, jünger als 13 Jahre bis 20.00 Uhr  
1. Do im Monat kein Betrieb
- WAS?** ✓ Wuzler, Tischtennis, Brett- und Kartenspiele, Xbox  
✓ gemeinsames Kochen, Musikproberaum, Mädchenraum, Kräutergarten (im Garten der Generationen)  
✓ Girls Day  
✓ Ausflüge, Workshops  
✓ sozialpädagogische Betreuung und Beratung bei Problemlagen, Berufsberatung, Bewerbungshilfe
- WO?** Roseggerring 6  
**Neuer Standort ab Dezember!**

Nähere Informationen rund um das JUZE und die Übersiedlung sind über Facebook erhältlich!

<https://www.facebook.com/juze.herzogenburg>

**Kontakt?** Leitung: Marek Illmer  
0664 88 540 761  
marek.illmer@ekids.cc



## Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Karin Renner zu Besuch in Herzogenburg



Bei einem Gemeindebesuch konnte Bürgermeister RegRat Franz Zwicker Frau Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Karin Renner über aktuelle Themen in Herzogenburg informieren und mit ihr abschließend einen kleinen Bummel durch Herzogenburg machen. Besonders angetan war unsere Frau Landeshauptmannstellvertreterin von der Neugestaltung des Rathausplatzes.

## Billardspielen in Herzogenburg

Karambolage ist eine Sportart, die schon seit mehr als 100 Jahren gespielt wird. Gespielt wird mit drei Kugeln, wobei die Kugel des Spielers die anderen zwei treffen soll. Billard ist ein Spiel oder Sport, bei dem man mit so einfachen Mitteln Unterhaltung, Entspannung und intellektuelle Herausforderung erlangt.

In Herzogenburg befindet sich in der Kremser Straße 3 der 1. Herzogenburger Billard Club. Hier können Sie als Gast spielen oder auch Mitglied werden. Der erste Besuch ist eine Einladung zu einem Spiel und einem Getränk. Sonst kostet der Abend als Gastspieler € 5,-. Montag und Mittwoch sind ab 17.00 Uhr immer Clubmitglieder anwesend, oder, noch besser, Sie setzen sich telefonisch mit uns in Verbindung. Verbringen Sie einen unterhaltsamen, entspannten Abend beim Billardspiel.

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Josef Gallbrunner, 0676 878 94 119

Gerhard Schmied, 0650 431 63 40

Hans Blauensteiner, 0676 825 33 063

Bruno Moser, 0699 107 39 459



## Blasiusmarkt

Der alljährliche  
Blasiusmarkt findet am  
**3. Februar 2016**  
ganztägig  
am Rathausplatz  
in Herzogenburg statt.

# Stadterneuerungskonzept fertiggestellt

Das Stadterneuerungskonzept Herzogenburg wurde von der Förderstelle des Landes anerkannt und bildet nun die Grundlage für Projekteinreichungen. Folgende Zielsetzungen werden die Arbeit der kommenden Jahre in den fünf Themenbereichen leiten:

## 1. Bereich Wirtschaft

- Innenstadt beleben: Steigerung der Aufenthaltsdauer am Rathausplatz, Kooperation zwischen Stift und Stadt etablieren und ausbauen
- Neu- und Zwischennutzungen für innerstädtische Leerflächen entwickeln: Bewusstsein unter Hausbesitzern für die Belebung der Leerstände bilden
- Wohnen im Zentrum ausbauen
- Ideen zur Ressourcenschonung entwickeln: z. B. Reparaturcafé, Tauschbörsen etc.
- Regionale und lokale Wertschöpfung erhöhen: Frequenzbelebende Verbindung von regionalen Produkten und Themen in der Gastronomie schaffen sowie Einkaufsmöglichkeit für regionale, biologische und fair gehandelte/ + vegetarische und vegane Produkte in der Stadt ausbauen

## 2. Bereich Kunst, vielfältige Kultur & Tourismus

- Kulturräume adaptieren und Bestehendes vernetzen: Kulturbühne Kino, Kulturdreieck Reither-Haus/Kino/ Schupfengalerie – Überdachung Reither-Haus, unabhängiger Mehrzweckraum/Veranstaltungsraum in Zentrumsnähe
- Neue Veranstaltungen entwickeln: Kulturcafé, Künstlersymposium, Weinriedenlauf, Herzogenburger Sommer-spiele – Improvisationswettbewerbe, Vielfalts-Kulturveranstaltungen (Kochen, Fußball), Skulpturenpark
- Lebendige Stadtgeschichte – baukulturelle und stadtgeschichtliche Aspekte entwickeln und vernetzt anbieten: Höfe, Stadtmauer, Industriegeschichte, Kleindenkmäler
- Touristisches Angebot weiterentwickeln: Event-, Ausflugs- und Familientourismus, Vernetzung der möglichen touristischen Leistungsträger, Erschließen von neuen Gästezielgruppen

## 3. Generationen, Zusammenleben, Bildung und Freizeit

- Begegnungsmöglichkeiten und pädagogische Bildung für Eltern mit Kindern ausbauen: Eltern-Kind-Zentrum, Eltern-Kind-Gruppen, Sprachen-Café
- Betreuungs- und (Früh-)Fördermöglichkeiten für Klein- und Schulkinder schaffen: Kinder-Spielgruppen, Kleinkind-Tagesbetreuung, Nachhilfeprogramm, Nachmittagsbetreuung im Schulcampus
- Berufs- und Schulbildungsberatung für SchülerInnen und deren Eltern
- Begegnungsorte für Jugendliche schaffen, um ihre Fähigkeiten und Talente zu vernetzen und zu fördern: Jugendzentrum
- Begegnung zwischen den Generationen zur gegenseitigen Inspiration fördern
- Senioren-Tagesbetreuung, um pflegende Angehörige zu entlasten

- Flüchtlinge aufnehmen und gut integrieren
- Freizeitangebote verbessern und Gesundheit & Bewegung fördern, Sportinfrastruktur für Jugendliche schaffen: Fun-court, öffentlicher Spielplatz/Erlebnisspielplatz für Groß und Klein, Spielplatz für Sportler, Fitness/Walking/Running-Parcours durch die Stadt bis an die Traisen, Traisen-tränke, öffentlicher Grillplatz

## 4. Verkehr & Nachhaltige Mobilität

- Innerstädtische Verkehrsorganisation: Verkehrskonzept für Zentrumsbereich, als Ordnungsprinzip der nachhaltigen Mobilität anwenden
- Verkehrssicherheit verbessern: sichere Rad- und Fußwege, Tempo 30 in der Innenstadt, Begegnungszone (vor Schulen)
- Alltagsradfahren und Zufußgehen bei der Bewältigung der täglichen Wege fördern, kurze Wege als Planungsprinzip, Radwege ausbauen und Radwegenetz klar definieren
- E-Mobilität ausbauen: schnelle E-Tankstellen im Zentrum
- Erneuerbare Energie und Energieeffizienz weiterverfolgen: Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt, erneuerbare Energieerzeugung erlebbar machen

## 5. Grünraum in der Stadt, Naherholungs-bereiche

- Innerstädtische Grünflächen und Straßenbegleitgrün vermehren: Mehr Nutzbäume und „essbare“ Sträucher pflanzen – Bewohner können pflanzen, pflegen, ernten
- BürgerInnenbeteiligung bei Pflege von Stadtgrün: Grünraumpflegepatenschaften
- Lebensgrundlagen für Nützlinge (Bienen und Schmetterlinge) verbessern: giftfreie Pflege, blühende Pflanzen
- Grünflächen attraktivieren und damit neue Kommunikationsräume schaffen: Grünfläche zwischen Kindergarten Rosengasse und Wohnblock, Park beim ehemaligen Stadtbad, Fußballplatz Brunnfeldweg, „essbaren“ Park als Bewegungspark beim Garten der Generationen entwickeln
- Naherholungsgebiete: Grasberg-Wege beschildern, Radwege (z. B. Traisenradweg) in ihrem Erholungswert steigern

## Arbeit der Projektgruppen

Im Oktober wurde in der **Projektgruppe Wirtschaft** das NÖ-Modell „ZentrumsEntwicklung“ vorgestellt. Seither erarbeitete eine kleine **Steuerungsgruppe** (Mag. Peter





Schwed, StADir. Schirmer, Wolfgang Keiblinger, Evelyne Moser-Bruckner, Erich Hauptmann, Mag. Monika Heindl) eine Befragung der Hausbesitzer im Zentrum, um deren Veränderungsabsichten zu erheben. Für interessierte Eigentümer wird es spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote geben. Nächster Termin: Am 13. Jänner um 18.30 Uhr werden bei einem **Hausbesitzer-Stammtisch** die Befragungsergebnisse präsentiert und zum Thema Immobilienwert und Althaus informiert.



Die **Projektgruppe Altes Kino** unter der Patenschaft von Astrid Paitl und Renate Minarz traf sich schon zweimal zu einer Begehung des alten Kinos. Eine Exkursion führte zu einem revitalisierten Kino nach Großgerungs.

Die **Projektgruppe Jugendzentrum** unter Richard Waringer und Kurt Schirmer jun. arbeitete an der Verwirklichung des neuen

Jugendzentrums unter Einbeziehung der Jugendzentrumsleiter und der Jugendlichen. Das Projekt „Neugestaltung Jugendzentrum“ wird demnächst bei der Förderstelle eingereicht.

Die **Projektgruppe Eltern-Kind-Zentrum** unter den Projektpatinnen Corinna Mayer und Cornelia Bleichner ist noch auf der Suche nach einem passenden Leerstandslokal im Zentrum für das geplante Eltern-Kind-Zentrum in Herzogenburg.

Die **Projektgruppe Zusammenleben und Vielfalt** unter Richard Waringer beriet sich zum Thema Förderung eines soliden zweisprachigen Spracherwerbs in Kindergarten und Schule und war eingebunden in den konfliktbearbeitenden Stadtteil-Dialog in der Rosengasse.

Die **Projektgruppe Verkehr & Nachhaltige Mobilität** unter STR Horst Egger, DI Daniela Trauninger, GR Günther Haslinger, GR Karl Nutz radelte das Radwegenetz in Herzogenburg ab und erstellte einen Maßnahmenplan für die Verbesserung der derzeitigen Radwege-Situation. Neue Ladestationen wurden ebenfalls besprochen.



Die **Projektgruppe Grünraumpflegepatenschaft** unter Theresia Janisch bereitet die Details zur Grünraumpflegepatenschaft für die BürgerInnen vor. Die **Projektgruppe Essbarer Park** unter Dr. Markus Distelberger und Roland Wytek besprach die Idee und die weiteren Schritte.

Alle weiteren Termine der Projektgruppensitzungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtgemeinde Herzogenburg oder erfahren Sie bei der Stadterneuerungsberaterin Mag. Monika Heindl, Tel. 0676/88591259.

## Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit

### Kinder, aufgepasst!

Treffpunkt am 22. Dezember 2015 um 15.00 Uhr in der Stadtbücherei.

Dann geht's gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in „Charly's Winterlandschaft“ am Rathausplatz, wo ihr tolle Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit hört. Selbstverständlich gibt's auch Kinderpunsch, Weihnachtskekse und ein kleines Weihnachtsgeschenk.

**Kommt recht zahlreich vorbei – wir freuen uns schon auf Euch!**



## Die Stadtgemeinde gratuliert



*Herta und Rudolf Schlembacher zur Eisernen Hochzeit*



*Theresia und Karl Paweronschitz zur Goldenen Hochzeit*



*Helga und Fritz Heiderer zur Goldenen Hochzeit*



*Gertrude und Rudolf Engelhart zur Goldenen Hochzeit*

### Geburten

Altindas Zeynep, Bertagnoli Nora, Denk Raphael, Griener Tobias, Hauptmann Clara, Hell Magdalena, Helm Vincent, Liedl Laura, Ndokaj Jonas, Schmied Nadine, Straßmeier Ines, Yabieva Safiya

### Hochzeiten

Bracher Alois – Windhör Andrea, Gökmen Mehmet – Tavsan Gülbeyaz, Richter Jens – Vinko Irena, Petrovic Danijel – Mitrovic Zeljana, Ülger Turgay – Alakus Mine, Reitbauer Erik – Rist Tanja

### Sterbefälle

David Hermine (82), Rückert Hermine (82), Steiner Walter (89), Unfried Rosa (83), Walter Anna (97), Walter Johann (65), Burger Gertrude (90), Roedel Siegfried (79), Haruksteiner Edith (85)

### Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutterberatungsstelle in der Fischergasse 6, 3130 Herzogenburg, ist jeden 2. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr besetzt.

#### Die Termine für 2016:

13. Jänner	11. Mai	12. Oktober
10. Februar	8. Juni	9. November
9. März	13. Juli	14. Dezember
13. April	14. September	

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Herzogenburg, Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg. Hersteller: Ing. H. Gradwohl GmbH, 3390 Melk. Fotos: Stadtgemeinde, Kopitz.





*Frau Marie Frischauf zum 95. Geburtstag*



*Frau Katharina Riegel zum 90. Geburtstag*



**KURSE 2016****ERSTE HILFE**

16 Stunden - pro Teilnehmer Euro 65,-

Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart

Montag:	11. April	19:00 Uhr	Bezirksstelle
Montag:	12. September	19:00 Uhr	Bezirksstelle

**Auffrischung Erste Hilfe (8 Stunden)**

Euro 55,-

Samstag:	16. April	8:00 - 17:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	15. Oktober	8:00 - 17:00 Uhr	Bezirksstelle

**ERSTE HILFE IM KINDES UND SÄUGLINGESALTER**

8 Stunden - pro Teilnehmer Euro 55,-

Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart

Montag:	10. Oktober	19:00 Uhr	Bezirksstelle
---------	-------------	-----------	---------------

**ERSTE HILFE-FÜHRERSCHEIN KURS**

pro Teilnehmer Euro 65,-

Samstag:	9. Jänner	13:00-19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	27. Februar	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	25. Juni	e-learning 8:00 -12:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	25. Juni	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	6. August	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	24. September	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	26. November	e-learning 8:00 -12:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	26. November	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle

**und auf Anfrage**

Anmeldung unter 02782/811 45 werktags von 06:00 bis 18:00

oder unter [herzogenburg@n.rotekreuz.at](mailto:herzogenburg@n.rotekreuz.at)

Änderungen vorbehalten

**Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum St. Pölten****Beratung in allen Lebenssituationen**

Unterstützung in belastenden Situationen bieten die erfahrenen Mitarbeiter/innen des Hilfswerk Familien- und Beratungszentrums St. Pölten.

Jeder Mensch kennt Situationen, in denen er nicht mehr weiter weiß: Mit dem Partner gibt es seit Monaten nur Streit, der neunjährige Sohn weigert sich seit Wochen, seine Schulaufgaben zu erledigen, oder man selbst leidet unter depressiven Stimmungen, Schlaflosigkeit oder hat Probleme am Arbeitsplatz. Manchmal kann eine schwierige Situation oder ein plötzlich auftretendes Problem einfach nicht alleine bewältigt werden. In solchen Fällen hilft das erfahrene Team des Familien- und Beratungszentrums St. Pölten rund um Mag. Barbara Wegscheider gerne weiter. Ob Erziehungsprobleme, Pubertätskrisen, Partnerschaftskonflikte, Scheidungsprobleme, Berufswahl oder andere belastende Lebensbereiche – die Inhalte der Beratungen sind sehr facettenreich. Gemeinsam werden persönliche Lösungen erarbeitet. „Die Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für individuelle Anliegen und bieten umfassende und professionelle Unterstützung für Einzelpersonen, Paare und Familien“, sagt Mag. Barbara Wegscheider.

Begleitet werden auch Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen – durch Einzel- und Paarberatung, begleitetes Besuchsrecht oder (seit Februar 2013) die gerichtlich angeordnete Elternberatung. Für eine Pflegeberatung wird an den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ weitervermittelt.

**Öffnungszeiten & Kontakt:**

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum St. Pölten  
Steinergasse 2A/1, Stock, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/312250, [zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at](mailto:zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at)  
Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr  
Freitag 8.00-12.00 Uhr

**ANKÜNDIGUNG**

Schutz für die Menschen  
**FEUERBESCHAU**  
Sicherheit für die Menschen



Die Durchführung einer regelmäßigen Feuerbeschau - innerhalb von 10 Jahren - ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz Ihrer Familie und Ihres Eigentums.

**FEUERBESCHAU IN HERZOGENBURG-STADT,  
EDERDING, WIESING UND WIELANDSTHAL**

**in den Monaten  
März, April, Mai, Juni und Juli 2016**

Der genaue Zeitplan wird jedem Bürger selbstverständlich zeitgerecht bekannt gegeben.

Um bereits im Vorhinein eventuelle Mängel zu erkennen bzw. zu beheben, finden Sie auf der Website der Landesinnung der NÖ-Rauchfangkehrer [www.rauchfangkehrer.org](http://www.rauchfangkehrer.org) einen Feuerbeschaufolder mit ausführlichen Informationen. Falls Sie es wünschen senden wir Ihnen diesen auch per Post zu.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



# Geroldinger Brauhaus

## Austrian Beer Challenge 2015

### (= Staatsmeisterschaft der österreichischen Brauereien)

Bei der diesjährigen Austrian Beer Challenge durften erstmals alle gewerblichen Brauereien Österreichs, unabhängig von der Produktionsmenge, teilnehmen.

Insgesamt wurden 425 Biere, davon 196 Biere von gewerblichen Brauereien, eingereicht und in 13 Kategorien von einer Fachjury bewertet. Die Jury bestand aus insgesamt 50 Personen (Braucher, Biersommeliers und Beerkeeper). An 4 Tischen wurden parallel im Stundentakt 10 bis 15 Biere von 6 Jurymitgliedern blind verkostet und nach Punkteschema bewertet.

Dabei erzielte das Geroldinger Brauhaus mit 4 Platzierungen ein hervorragendes Ergebnis und schloss nahtlos an den Erfolg des letzten Jahres an, wo mit zwei Bieren der Staatsmeistertitel nach Gerolding geholt wurde.

Diesmal konnte die kleine Brauerei im Dunkelsteinerwald speziell mit Bockbieren punkten, wobei der Maibock als Staatsmeister bei den untergärigen Bieren prämiert wurde und sowohl der Festbock als auch der Rauchbock den zweiten Platz erzielten. Dies ist besonders erfreulich, da in Gerolding erst seit knapp drei Jahren Bier gebraut wird und die gelebte Biervielfalt mittlerweile mehr als 20 verschiedene Biersorten umfasst.

Doch damit nicht genug, es sind bereits weitere Spezialitäten geplant bzw. reifen in den Lagertanks der Brauerei.

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit gibt es einen hervorragenden Chocolate Porter (= Starkbier mit einem feinen Geschmack nach Bitterschokolade und Karamell).

**Das jeweils aktuelle Sortiment ist auf den Wochenmärkten in Herzogenburg, Melk, Krems und St. Pölten sowie im Hofladen der Brauerei erhältlich.**

Infos dazu sind auf der Homepage unter [www.geroldinger-brauhaus.at](http://www.geroldinger-brauhaus.at) und neuerdings auch auf Facebook (Link dazu auf der Homepage) verfügbar.



# Herzogenburg - Monte Carlo des Kartsports!

Am **9. und 10. April 2016** werden in Herzogenburg wieder die Motoren heulen und die Stadt für 2 Tage in das Monte Carlo des Kartsports verwandelt. Wie bereits von 2014 bekannt, wird wieder der komplette Rathausplatz in eine Rennstrecke umgewandelt. Doch heuer wird viel anders werden, so Jürgen Stalzer, der bereits zum zweiten Mal die Agentur „drivers lounge“ unterstützt und den Event nach Herzogenburg geholt hat. Diesmal wurde mit der Stadtgemeinde Herzogenburg der Fokus noch stärker auf die Wirtschaftstreibenden von Herzogenburg gelegt. So beginnt die Veranstaltung am Samstag um 12.00 Uhr, endet dafür erst gegen 22.00 Uhr! So ist auf der einen Seite den Wirtschaftstreibenden ein reibungsloser Verkauf bis ca. 11.30 Uhr möglich, und aufgrund der Verschiebung wird es, zur Freude anderer, ein Night Race im Scheinwerferlicht geben. Dieses Rennen und die parallel laufende „After Race Party/Rathausabbrissparty“, die heuer im stillgelegten Rathaus veranstaltet wird, werden diesen Event sehr aufwerten.

Auch von dieser Rathaus/After Race-Party erwartet sich der Veranstalter einen Megaevent. So wird das Rathaus, welches einige Tage später abgerissen wird, in ein Party-House umgewandelt. Es wird einen VIP-Bereich, Bars, Discos u.v.a. geben.

Fantastisch wird die Atmosphäre in diesen Räumen und die Aussicht aus den Fenstern auf das geplante Night Race in der Nacht. Aber nicht nur nachts, sondern auch untertags werden Profi- und Amateurrennen sowie auch ein eigenes „Ladiesrennen“, welches nur von Damen getragen wird, die Besucher begeistern.

## Ohne Teams aber keine Veranstaltung!!!

Heuer werden wieder 40 Teams mit etwa 250 Piloten, diesmal aus ganz Österreich, erwartet. Da die Startplätze wie 2014 begrenzt und schnell vergriffen sind, möchte der Veranstalter auf diesem Wege der/den Herzogenburger Bevölkerung/Firmen die ersten Startplätze zur drittgrößten Kartveranstaltung Österreichs freihalten. Diesmal werden Startgenehmigungen nur an Firmen vergeben. Privatfahrer melden sich bitte unter einer/einem Firma/Sponsor an.

**Interessenten melden sich bitte ab sofort bei Jürgen Stalzer  
0676/655 6300 oder [jst@kabsi.at](mailto:jst@kabsi.at)**



## Vögel richtig füttern



In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Füttersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH  
Einzigartig. Vollständig. Schützenswert.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich  
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



### Vermessung und mehr ... kompetent. effizient. punktgenau.

#### Grundstücksvermessung

- Grundteilungen: Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

#### Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

#### Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung: Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN	Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64 - 0
Amstetten	Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
Krems/Donau	Tel. +43 (0)2732 / 85 760
Neulengbach	Tel. +43 (0)2772 / 52 133
Ybbs/Donau	Tel. +43 (0)7412 / 55 483
WIEN	Tel. +43 (0)664 / 470 66 56



Schenken Sie  
Urlaubsfreude zu  
Weihnachten mit einem  
>>REISEGUTSCHEIN  
von Pflieger Reisen!

Viele attraktive Angebote finden Sie im neuen REISEN 2016 Katalog  
>> Ab Mitte Dezember erhältlich  
>> Gleich gratis anfordern!



Wir freuen uns auf Sie!

**Pflieger Reisen GmbH - Bus- und Reisezentrum**  
Porschestraße 31 | 3100 St. Pölten    Rathausplatz 7 | 3130 Herzogenburg  
T: +43 (0) 2742/88 11 00    T: +43 (0) 2782/83 349  
M: office@pflieger-reisen.at

www.pflieger-reisen.at

**PFLEGER**  
We travel the world



Foto: H. Ruthner

**Die Einschreibung für die NÖ Landeskindergärten Herzogenburg, Oberndorf/Ebene, Rosengasse und St. Andrä/Traisen für das Kindergartenjahr 2016/2017** findet vom **11. bis 15. Jänner 2016** in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und am **Mittwoch, 13. Jänner 2016**, zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Sozialabteilung der Stadtgemeinde Herzogenburg statt.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes.

Kinder, die zwischen 1.9.2010 und 31.8.2011 geboren sind, müssen für einen Kindergartenbesuch angemeldet werden; für jüngere Kinder (frühestens ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr) ist der Besuch freiwillig. Es können nur Kinder eingeschrieben werden, die am 1.9.2016 (Geburtsdatum 28.2.2014) das 2,5. Lebensjahr vollendet haben.

Sollten aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen nicht alle eingeschriebenen Kinder aufgenommen werden können, werden zuerst jene berücksichtigt, die den Einschreibetermin wahrgenommen haben und altersmäßig dem Schuleintritt am nächsten stehen.

### **Schuleinschreibung in der VS Herzogenburg und VS St. Andrä/Traisen für alle Kinder, die zwischen dem 1.9.2009 und dem 31.8.2010 geboren sind.**

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte! Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des Landesschulrates für NÖ sollte die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2016/2017 zentral erfolgen. Die Schülereinschreibung wird zentral ausgeschrieben, aber wie bisher zeitgleich an den beiden Schulstandorten durchgeführt. Die Termine für die Schuleinschreibung an beiden Volksschulen wurden für

**Donnerstag, 21. Jänner 2016  
(VS Herzogenburg u. VS St. Andrä)  
und**

**Freitag, 22. Jänner 2016  
(VS Herzogenburg u. VS St. Andrä)  
jeweils ab 14.00 Uhr festgesetzt.**

Ergänzend wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass sich die Zuteilung zu den beiden Volksschulen nach der jeweiligen Wohnadresse richtet.

Um den Ablauf bei der Schülereinschreibung ohne größere Wartezeiten zu ermöglichen, werden Sie ersucht, sich in die im Kindergarten ab Jänner 2016 aufliegenden Listen einzutragen. Sollte an beiden Terminen keine Möglichkeit zur Schülereinschreibung bestehen, so bitten wir um Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Schulleitung.

VS Herzogenburg, OSR Dir. Reinhard Windl: 02782/83120  
VS St. Andrä/Traisen, Dir. Bernhard Moser: 02782/85038

### **Kostenlose Christbaumentsorgung**

Die **Christbäume** werden im gesamten Gemeindegebiet am Montag, 11.01.2016, durch die Stadtgemeinde Herzogenburg kostenlos abgeholt.

Für die Abholung sind die leeren Christbäume ohne Schmuck und Lametta bis spätestens **Montag, 11.01.2016, 6.00 Uhr morgens**, vor dem Haus bereitzustellen.

### **Keine Biocontainerreinigung mehr**

Die Fa. Brantner hat uns mitgeteilt, dass aufgrund der geringen Anzahl von Containerreinigungen die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist und deshalb ab 2016 keine Reinigung mehr möglich ist.

### **Baufortschritt R&Z Bau GmbH**



Prokurist Ing. Gerald Pfalz informierte Bürgermeister RegRat Franz Zwicker und den Leiter der Wirtschaftsservice-stelle Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer über den Baufortschritt beim Neubau der Niederösterreich-Niederlassung der Kärntner Baufirma R&Z Bau GmbH in der Handelsstraße. Ing. Pfalz zeigte sich optimistisch, dass der geplante Bezugs-termin im Frühjahr 2016 eingehalten werden kann und dann auch der Umzug mit derzeit ca. 30 Mitarbeitern nach Herzogenburg erfolgt.



## Aus Schabernack wurde Hexenstüberl

Mit einem Bieranstich wurde das neue „Haasis Hexenstüberl“ in St. Andrä/Traisen eröffnet. Das Team des Hexenstüberls freut sich auf Ihren Besuch zu den Öffnungszeiten:

**DI, MI und DO von 15.30 bis 22 Uhr, FR von 14 bis 24 Uhr, SA von 9 bis 24 Uhr und SO von 9 bis 20 Uhr (Montag Ruhetag)**

Gerne werden natürlich auch Reservierungen für Feiern jeglicher Art entgegengenommen: Markus Haas, 0664 114 20 37



**brantner**  
ENTSORGUNG. FACILITY SERVICES



☎ 059 444

[www.brantner.com](http://www.brantner.com)

Ihr verlässlicher Partner für

- Entsorgung und Verwertung sämtlicher Abfälle und Problemstoffe
- Abfallwirtschaftskonzepte
- Mulden- und Containerdienst
- Büro- und Gebäudereinigung
- Grünflächenbetreuung
- Winterdienst
- Mobile WC-Anlagen
- Evententsorgung
- uvm.

SCHÜTZEN SIE SICH VOR  
**DÄMMERUNGS-  
EINBRÜCHEN!**

Die richtige Alarmanlage für Ihren persönlichen Schutz! Es liegt in Ihrer Hand, greifen Sie zu!

**JETZT MIT  
30%  
ERSPARNIS BIS  
ENDE 2015\***

Alle sechs Minuten passiert in Österreich ein Einbruch, bei jedem fünften bleibt es beim Versuch.

\* 30% max. € 1.000,- für Alarmanlagen und 30% max. € 1.500,- für Videoüberwachungsanlagen.

Wir erarbeiten für Sie gerne unter Berücksichtigung der Gebäudeanforderungen und örtlichen Gegebenheiten ein optimales Alarmanlagen- und Videokonzept!



**Erwin Hohl**  
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

ERWIN HOHL SICHERHEITSTECHNIK & HANDEL GmbH  
Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf  
M: 0664/536 23 60 E: [office@ehst.at](mailto:office@ehst.at) [www.ehst.at](http://www.ehst.at)

**Geschafft ✓**

**100%**  
**Erneuerbarer Strom aus NÖ.**

**Unabhängig und sicher.**



ENERGIE- UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH

**enü**

Das ist unser Beitrag:

Im **Bezirk St. Pölten** erzeugen **PV-Anlagen, Windräder, Biomasse- und Kleinwasserkraftwerke** sauberen Strom für über **80.000 Haushalte**.

Schon 100% des Strombedarfs werden in Niederösterreich erneuerbar erzeugt. Mit jedem zusätzlichen Prozent Erneuerbarer Energie drängen wir die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöhen die Wertschöpfung im Land.

Weiter so! [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)

## Neueröffnungen

Wahlärztin für Allgemeinmedizin und Notärztin  
**Dr. med. Stephanie Fink**



**Kirchenplatz 3, 3130 Herzogenburg**  
**Tel.: 0660 677 3559**  
**dr.stephanie.fink@gmail.com**

Gesundenuntersuchungen/Führerscheinuntersuchungen  
 Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Wahlärztin für Allgemeinmedizin und Notärztin  
**Dr. med. univ. Johanna Pichler**

**Wiener Straße 8 (in der Gemeinschaftspraxis)**  
**3130 Herzogenburg**  
**Tel.: 0664 639 7249**  
**dr.johanna.pichler@gmx.at**

**Ausbildung:** Akupunktur, Manuelle Medizin,  
 Faszienmodelle nach Typaldos,  
 Sportmedizin, Taping, Notärztin

**Zusatzqualifikationen:**

Fortbildungsdiplom der Österr. Ärztekammer, ein Jahr  
 unfallchirurgische Ausbildung als Assistentin



Viele begeisterte Zuhörer gab es am 22. Oktober bei der  
 Lesung von Thomas Sautner im Kulturzentrum Reither-Haus.  
 Der Waldviertler las aus seinem neuesten Buch „Die Älteste“.  
 Ab sofort kann man dieses Buch auch in der städtischen  
 Bücherei ausleihen.

## Kabarett Brennesseln



Ein volles Haus gab es im Volksheim, als die wohl frechste Ka-  
 barettgruppe Österreichs ihr aktuelles Programm zum Besten  
 gab. Unter dem Titel „Gescheit gescheitert“ kämpfen die  
 Brennesseln gegen die Dummheit, die in vielen Variationen  
 anscheinend unausrottbar wiederkehrt. Dazu beantworten sie  
 aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fra-  
 gen mit Spott, Satire, Ironie und tieferer Bedeutung. Denn  
 „Scheitern“ ist eine Triebfeder der menschlichen Entwick-  
 lung. Und so sorgten die Nesseln an diesem Abend dafür, dass  
 rote Nasen und schwarze Nullen in der Vorstellung ihr blaues  
 Wunder erlebten, wir uns aber trotzdem nicht grün ärgern  
 mussten – in diesem Sinne kann man sehr gut aus Fehlern ler-  
 nen und damit zumindest „gescheit scheitern“.

## Ausstellungseröffnung: Ich-Du-Er-Sie-Es



Unter dem Titel „Ich-Du-Er-Sie-Es“ lud der Nussdorfer  
 Künstler Wilfried König zu einer Vernissage der besonde-  
 ren Art. Denn im Zentrum standen nicht die Portraits,  
 sondern vielmehr die Menschen dahinter, deren Ausdruck,  
 Stimmung, Emotion – die Bilder zeigen nicht einfach  
 Menschen, sie erzählen deren Geschichte. Das wiederum  
 lässt die Betrachter staunen, berührt und regt zum Nach-  
 denken an. Die Entstehung eines Portraits konnten die  
 Gäste anschließend hautnah erleben. Dies erlaubt einen  
 kleinen Vorgeschmack auf eine einzigartige Aktion: Im  
 kommenden Jahr wird der Künstler 99 Personen aus der  
 Marktgemeinde Nussdorf und eine aus der Partner-  
 gemeinde Matrei portraituren.

# Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk – wie wär's mit Eintrittskarten?

**Austropop & Rock'n Roll**



**Bäer Staeger Jaric**  
**26. Februar 2016**  
 19.30 Uhr, Volkshaus Herzogenburg, Auring 29

Kartenverkauf: Touristenzentrale und Buchhaltung der Stadtgemeinde  
 VKK: 15 Euro / AK: 15 Euro, Freie Platzwahl  
 Der Kulturrat der Stadtgemeinde freut sich auf Ihren Besuch.

EINCITYEVENT

MARION PETRIC

**FISCH Grete** und das **KÄMMERL des SCHRECKENS**



**11. März 2016**  
 19.30 Uhr, Volkshaus Herzogenburg, Auring 29

Kartenverkauf: Touristenzentrale und Buchhaltung der Stadtgemeinde  
 VKK: 15 Euro / AK: 17 Euro, Freie Platzwahl  
 Der Kulturrat der Stadtgemeinde freut sich auf Ihren Besuch.

EINCITYEVENT

OBERNDORFER FASCHINGSGILDE  
 www.oberndorferfaschingsgilde.at

**FASCHINGS-SITZUNGEN 2016**

im Volkshaus Herzogenburg  
 3130, Auring 29

**Freitag, 15. 1., 19.30**  
**Samstag, 16. 1., 19.30**  
**Freitag, 22. 1., 19.30**  
**Samstag, 23. 1., 19.30**  
**Sonntag, 24. 1., 17.00**

**Eintritt: 13 Euro**

**Karten bei der RAIKA und Trafik Kadanka oder unter Telefon 0676/58 55 554**

**Burgfest am Sonntag, 7. Februar, ab 13 Uhr**



ZVR 400931968

**HERZOGENBURGER SINFONIEORCHESTER**  
 www.hso-online.at

**17. NEUJAHRSKONZERT**

Sonntag, 3. Jänner 2016  
 Anton-Rupp-Freizeithalle  
**HERZOGENBURG**

**Beginn: 16.00 Uhr**

Auf dem Programm stehen Werke von J. Strauß, G. Rossini, P. Sarasate, J. Lanner und andere.

Solisten:  
 Iris Krall-Radulian - Violine  
 Veronika Weber - Violine  
 Daniel Gutmann - Bass-Blockflöte

Musikalische Leitung:  
 Sandor Balogh

Moderation:  
 Mauritus Lenz

Kartenverkauf:  
 im Touristenzentrum und allen Banken in Herzogenburg

Eintritt:  
 1. Kategorie: € 27,- Vorverkauf: € 25,-  
 2. Kategorie: € 24,- Vorverkauf: € 22,-

Mit freundlicher Unterstützung:

KVA +GF+ KABA  
 Stadtgemeinde Herzogenburg  
 DIE WILHELM WERKSTÄTT  
 VOLKSBAANK  
 Raiffeisenkasse Herzogenburg  
 SPARKASSE  
 DOCKNER